Panketal

Schule wird zum E-Campus

[17.01.2011] Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Röntgen-Gesamtschule in Panketal arbeiten künftig mit neuester Collaboration- und Social Media Software von IBM. Mit ihrem E-Campus will die Schule zum Vorbild beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht werden.

Die Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule der Gemeinde Panketal nahe Berlin will zu einem bundesweiten Vorreiter beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht werden. Ziel ist es, durch die Einführung eines Online-Portals, welches unter anderem den Austausch und die gemeinsame Bearbeitung von Unterrichtsmaterialien ermöglicht und auch eine erweiterte Zusammenarbeit mit den Eltern erlaubt, einen E-Campus zu schaffen. Wie das Unternehmen IBM mitteilt, wird die Schule dazu mit Lotus Notes/Domino, Quickr und Connections neueste Collaboration- und Social Media Software einsetzen. IBM unterstützt das Vorhaben mit einer Spende von 550 Software-Lizenzen. Die Röntgen-Gesamtschule der Gemeinde Panketal ist laut IBM eine der ersten Schulen in Deutschland, die in diesem Umfang digitale Technologien für den Unterricht und die Kommunikation mit Schülern und Eltern nutzt. Die Einführung der Lotus-Lizenzen erfolgt sukzessive: In einem ersten Schritt soll die Verwaltung ausgestattet werden, ab Mai dieses Jahres dann das Lehrerkollegium. Die ersten Schüler-Lizenzen werden nach den Sommerferien 2011 zunächst in den PC-Räumen eingesetzt, ab dem Schuljahr 2012/2013 ist die Vergabe an alle Schüler ab Klasse acht geplant. Zudem will die Gesamtschule ab Sommer nächsten Jahres ausschließlich mit so genannten Smart Boards arbeiten.

(bs)

Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule

Stichwörter: Schul-IT, IBM, Panketal, Social Media